

Einwohnergemeinde Biglen

Finanzplan 2018 – 2022

Kommentar zum Finanzplan Biglen 2018 – 2022

Der Finanzplan 2018 – 2022 wurde von der Finanzverwalterin Beatrice Siegenthaler im Sommer 2017 erstellt. Grundlage dazu waren die Finanzplanungshilfe des Kantons, die Detailzahlen des Budgets 2017 und der Budgetentwurf 2018. Der Finanzplan wurde mit der Software der Firma plektra gmbh erstellt.

1. Finanzielle Ausgangslage

Die Rechnung 2016, welche erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt wurde, schloss wie folgt ab:

<u>Ergebnis Gesamthaushalt</u>	<u>Ertragsüberschuss</u>	<u>CHF</u>	<u>921'131.98</u>
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	CHF	613'480.94
Ergebnis Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	46'458.80
Ergebnis Abwasserentsorgung	Ertragsüberschuss	CHF	27'633.41
Ergebnis Abfall	Aufwandüberschuss	CHF	6'024.55
Ergebnis Elektrizitätsversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	239'583.38

Der Gesamthaushalt schloss um CHF 719'591.98 besser ab als budgetiert, was hauptsächlich auf den Allgemeinen Haushalt zurückzuführen ist, welcher um CHF 613'480.94 besser abschloss. Vor allem die Steuereinnahmen waren gesamthaft mit CHF 342'255.44 massiv höher als erwartet. Auf der anderen Seite blieb der Sachaufwand klar unter den Budgetwerten (CHF 146'692.44). Dazu kommt, dass die zusätzlichen Abschreibungen nicht gemacht werden mussten, was im Budget noch mit CHF 141'980.— vorgesehen war. Der Bilanzüberschuss (SG 299) beträgt per 31.12.2016 nun CHF 2'057'479.49.

2. Prognose der Erfolgsrechnung 2018 – 2022

Die vorliegende Prognose vom Aufwand und Ertrag basiert auf den Zahlen des Budgets 2017, den Detailzahlen des Budgets 2018 (Entwurf) und der Finanzplanungshilfe des Kantons. Im Jahr 2013 wurde die Steueranlage auf 1.75 erhöht. Aufgrund des grossen Ertragsüberschusses im 2016 soll die Steueranlage für die kommenden Jahre hinterfragt werden.

Bei der Wirtschaftsentwicklung (reales BIP) wird von einem tiefen, aber stabilen Wachstum von etwa 1.5 bis 1.8 % ausgegangen. Auch die Teuerung (Konsumentenpreisindex) befindet sich weiterhin auf sehr tiefem Niveau (0.4 % bis 1.0 %). Die Steuern basieren nun auf den Zahlen von 2016, welche unerwartet hoch waren. Zudem waren im 2016 ausserordentlich hohe Steuereinnahmen aus Vorjahren zu verzeichnen, was nur zum Teil (Durchschnitt über mehrere Jahre) übernommen wurde. Zudem scheinen sich die Steuerzahlen in Biglen ge-

mäss der Finanzplanungshilfe positiver als im übrigen Kanton zu entwickeln. Demnach wird die Mindestausstattung von bisher rund CHF 150'000.— ab 2018 wegfallen. Die Zinssätze auf dem Geld- und Kapitalmarkt bleiben gemäss den Prognosen ebenfalls sehr tief.

Beim Personalaufwand der Gemeinde wird für die kommenden Jahre mit einem Zuwachs von 0.5 bis 1.0 % (Teuerung/Realloohnerhöhungen) gerechnet. Beim Sachaufwand wurde auf der Basis von 2017 mit einem Zuwachs von 0.5 % bis 1.0 % gerechnet. Bei der Schule muss gemäss Angaben der Schulleitung ab Sommer 2019 bei der Primarstufe und ab Sommer 2021 auch bei der Sekundarstufe mit je einer zusätzlichen Klasse gerechnet werden. Dies bedeutet ab Schuljahr 2019/20 Mehrkosten von jährlich rund CHF 77'000.— und ab Schuljahr 2021/22 von jährlich zusätzlich rund CHF 137'000.— (total also jährlich CHF 214'000.—). Die Auswirkungen des neuen Lehrplans 21 sind bei den Lehrergehaltskosten mit 3 % vorgesehen und in der vorliegenden Prognose enthalten.

4. Investitionsprogramm

In den Jahren 2018 – 2022 sind Projekte im Umfang von gesamthaft 11.85 Mio. Franken geplant. Davon gehen zu Lasten des Allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) Vorhaben von rund 9.25 Mio. Franken. Insbesondere sollen mit der Sanierung des alten Sekundarschulhauses (1.5 Mio. Franken) und dem Ersatzneubau der Turnhallen (5.3 Mio. Franken) nun zwei Grossprojekte realisiert bzw. in Angriff genommen werden. Zu Lasten der gebührenfinanzierten Bereiche sind Projekte im Umfang von 2.6 Mio. Franken vorgesehen.

Folgende Projekte sind im **Allgemeinen Haushalt** geplant:

• Altes Sekundarschulhaus – Gesamtsanierung	CHF 1'500'000.—	2018
• Turnhallen – Ersatzneubau	CHF 5'300'000.—	2018 – 2021
• Mühlestrasse – Sanierung Gemeindestrasse und Werkleitungen	CHF 617'000.—	2019 – 2020
• Wärmeverbund – Machbarkeitsstudie	CHF 50'000.—	2018 – 2019
• Energiegruppe – Rahmenkredit	CHF 320'000.—	2018 – 2019
• Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Phase 2)	CHF 50'000.—	2019
• Lauelen/Hofacker – Sanierung Gemeindestrasse	CHF 280'000.—	2018
• Hutmatte – Sanierung Gemeindestrasse	CHF 105'000.—	2018
• Rybiweg – Deckbelag	CHF 62'000.—	2020
• Gesamtprojekt „Enetbach“ – Sanierung Gemeindestrasse	CHF 227'000.—	2020 – 2021
• Sekundarschulhaus – Hausanschlussleitung Enetbachstrasse	CHF 40'000.—	2020
• Bachsanierung	CHF 60'000.—	2019
• Rohrstrasse – Anpassung Gemeindestrassen	CHF 255'000.—	2018 – 2019
• Ersatz Wischmaschine	CHF 100'000.—	2021
• Gemeindestrasse „Dürrethan“ – Deckbelag	CHF 110'000.—	2022
• Primarschulhaus – Sanierung (äussere und innere Malerarbeiten)	CHF 180'000.—	2022

Bei den **Spezialfinanzierungen** sind folgende Projekte geplant:

• Wasserversorgung	Rohrstrasse – Sanierung Werkleitungen (Rest)	CHF	50'000.—	2018
	Hutmatte – Sanierung Werkleitungen	CHF	135'000.—	2018
	Mühlestrasse – Sanierung Werkleitungen	CHF	230'000.—	2019
	Rybiweg – Sanierung Werkleitungen	CHF	28'000.—	2020
	Gesamtprojekt „Enetbach“ – Sanierung Werkleitungen	CHF	188'000.—	2020
	Hydranten – Ersatz	CHF	30'000.—	2018 – 2022
	Wasserzähler – Anschaffungen	CHF	35'000.—	2018 – 2022
	Generelle Wasserversorgungsplanung (Rest)	CHF	33'000.—	2018
	Ablösung Gratiswasserbezugsrechte (Rest)	CHF	34'000.—	2018 – 2019
	• Abwasserentsorgung	Rohrstrasse – Sanierung Werkleitungen (Rest)	CHF	90'000.—
Gesamtprojekt „Enetbach“ – Sanierung Werkleitungen		CHF	236'000.—	2020
Hutmatte – Sanierung Werkleitungen		CHF	96'000.—	2018
ARA Verband – Übergabe Leitungen an Verband		CHF	460'000.—	2018
Mühlestrasse – Sanierung Werkleitungen		CHF	260'000.—	2019
• Elektrizität	Gesamtprojekt „Enetbach“ – Sanierung Werkleitungen	CHF	19'000.—	2020
	Umbau Trafostation Syrengasse 5	CHF	120'000.—	2020
	Mühlestrasse – Sanierung Werkleitungen	CHF	259'000.—	2019
	Hutmatte – Sanierung Werkleitungen	CHF	71'000.—	2018
	Trafostation Biglen – RSE-/Senderanlage	CHF	70'000.—	2019 – 2020
	Neue Hausanschlussleitungen	CHF	100'000.—	2018 – 2022
	Messinstrumente – Anschaffungen	CHF	95'000.—	2018 – 2022

5. Tragbarkeitsüberprüfung und Empfehlungen (Allg. Haushalt)

Die drei wichtigsten Tragbarkeitskriterien werden **bei einer gleichbleibenden Steueranlage von 1.75 Einheiten** wie folgt beurteilt:

⇒ Das erste und wichtigste Tragbarkeitskriterium ist der finanzielle Spielraum in der Erfolgsrechnung (Investitionspotential). Für die gesunde Entwicklung einer Gemeinde ist ein gewisser Spielraum in der Erfolgsrechnung notwendig, um mit der Übernahme von neuen Aufgaben auf neue Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen sowie auf Unvorhergesehenes reagieren zu können. Das Investitionspotential der Gemeinde Biglen ist in den Planjahren 2018 bis 2020 positiv, verschlechtert sich dann aber auch ohne Investitionen wieder,

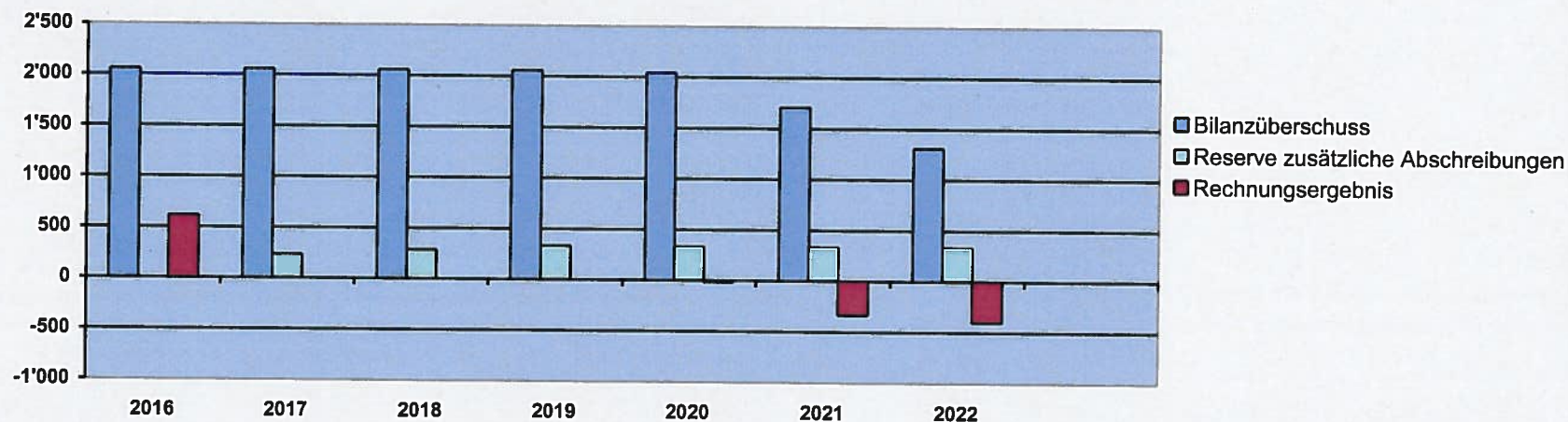
insbesondere aufgrund des Mehraufwandes (zusätzliche Klassen) bei den Schulen und der beschlossenen Gesamtsanierung des alten Sekundarschulhauses. Auch der Wegfall der Mindestausstattung schlägt mit jährlich rund CHF 150'000.— zu Buche.

⇒ Mit den geplanten Investitionsvorhaben dürfen im 2018 und 2019 noch Ertragsüberschüsse von rund CHF 50'000.— bis 60'000.— erwartet werden. Mit der allfälligen Realisierung des „Ersatzneubaus Turnhallen“ (5,3 Mio. Franken) sind ab 2021 Aufwandüberschüsse von rund CHF 300'000.— bis 400'000.— zu erwarten. Ab 2024 werden dann die Abschreibungen des altrechtlichen Verwaltungsvermögens von jährlich CHF 180'220.— wegfallen, womit sich die Aufwandüberschüsse wieder reduzieren. Zudem kann ein Teil der Neubewertungsreserve (ungefähr CHF 540'000.—) in den Jahren 2021 bis 2025 linear aufgelöst werden, sofern nicht mittels Reglement etwas anderes bestimmt wird (Übergangsbestimmungen GV).

Die Rechnungsergebnisse sollten im Sinne eines mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushaltes im Durchschnitt aller Jahre mindestens Null sein, was hier nicht der Fall ist. Die Gemeinde Biglen verfügt aber per Ende 2016 über einen Bilanzüberschuss (SG 299) von rund 2 Mio. Franken, womit ein Polster zum Auffangen der Aufwandüberschüsse vorhanden ist.

Um für zukünftige neue Aufgaben eine ausreichende Selbstfinanzierungsbasis zu erwirken, sieht die Gemeindeverordnung in Art. 84 vor, dass zusätzliche Abschreibungen zwingend vorzunehmen sind, wenn ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Die Voraussetzungen dafür sind bei einer gleichbleibenden Steueranlage in den Planjahren 2018 und 2019 gegeben. Die Ertragsüberschüsse müssten einem separaten Bilanzkonto gutgeschrieben werden. Diese Reserve würde bei gleichbleibender Steueranlage auf über CHF 300'000.— ansteigen.

Die Aufwandüberschüsse der Jahre 2020 – 2022 werden aber vorab dem vorhandenen Bilanzüberschuss belastet. Dieser sinkt bis Ende 2022 auf rund CHF 1'300'000.—.



⇒ Die einzelnen Jahresdefizite sollten einen Betrag von zwei bis drei Steueranlagezehntel nicht übersteigen. Ab 2021 werden mit der Realisierung des „Ersatzneubaus Turnhallen“ und bei gleichbleibender Steueranlage von 1.75 Defizite in der Grössenordnung von bis zu 2 Steueranlagezehntel erwartet.

Die vorliegende Finanzplanung 2018 – 2022 zeigt in den ersten Planjahren eine positive Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Biglen. Dies ist weiterhin auf den nach der Umstellung auf HRM2 tiefen Abschreibungsaufwand und auf die im Moment tiefen Klassenzahlen bei der Schule zurückzuführen. Und dies, obwohl ab 2018 gemäss Finanzplanungshilfe voraussichtlich die Mindestausstattung von bisher rund CHF 150'000.— wegfallen wird. Mit der Erhöhung der Klassenzahlen im 2019 sowie 2021 und mit der Realisierung des Grossprojekts „Ersatzneubau Turnhallen“ verschlechtert sich die finanzielle Situation natürlich wieder. Nach wie vor sind keine fundierten Zahlen zum Projekt „Ersatzneubau Turnhallen“ vorhanden. Ob für dieses Projekt mittel- bis längerfristig die Steueranlage angepasst werden muss, wird erst die effektive Entwicklung des Finanzhaushaltes in den kommenden Jahren und Detailbauplanung mit fundierten Zahlen zeigen.

Dank den guten Abschlüssen in den vorangehenden Jahren hat der Bilanzüberschuss eine stattliche Höhe von 2 Mio. Franken erreicht. Sollte die Steueranlage nun ab 2018 kurzfristig gesenkt werden, könnten wohl keine zusätzlichen Reserven mehr gebildet werden. Ab 2024 fallen die altrechtlichen Abschreibungen im Betrag von CHF 180'220.— weg. Zudem kann in den Jahren 2021 – 2025 die Neubewertungsreserve zum Teil (ungefähr CHF 540'000.—) zu Gunsten des Bilanzüberschusses linear aufgelöst werden. Aus diesen Gründen wäre eine kurzfristige, leichte Senkung der Steueranlage zwar möglich. Die Steueranlage müsste dann aber mit der Realisierung des „Ersatzneubaus Turnhallen“ neu beurteilt und mittelfristig wieder nach oben angepasst werden. Deshalb scheint eine Senkung der Steueranlage nicht sinnvoll. Eine stabile, stetige Steueranlage wird bevorzugt.

6. Spezialfinanzierungen Wasser / Abwasser / Kehricht / Elektrizität

Im Bereich „**Wasserversorgung**“ ist mit der Sanierung der Rohrstrasse im 2016 ein Grossprojekt realisiert worden, welches nun im 2018 abgeschlossen werden soll. Die weiteren geplanten Investitionen sind auf Seite 4 aufgelistet. Der langfristige Sanierungsbedarf im Bereich der Wasserversorgung wird das in Erarbeitung befindliche GWP aufzeigen. Die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung „Werterhalt“ erfolgt zu 60 % des Wiederbeschaffungswertes. Die Anschlussgebühren müssen vollumfänglich eingelegt werden. Die Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage angerechnet werden. Der Gemeinderat hat am 9. August 2017 beschlossen, die Anschlussgebühren ab 2017 an die jährlichen Einlagen in den Werterhalt anzurechnen. Dies führt auf der einen Seite zu kleineren Einlagen in die Spezialfinanzierung „Werterhalt“, auf der anderen Seite muss aber mit zum Teil grossen Schwankungen in der Erfolgsrechnung gerechnet werden. Auch der Sachaufwand kann wegen unvorhergesehenen Leitungsbrüchen immer stark schwanken und ist schwierig zu prognostizieren. Mit dem Fortschritt der Leitungssanierungen sollten diese aber tendenziell abnehmen.

Die Grundgebühr je Haushalt beträgt weiterhin CHF 100.— / Jahr und die Benützungsgebühr CHF 1.60 / m³. In den Planjahren 2018 – 2022 darf mit Ertragsüberschüssen von rund CHF 50'000.— bis CHF 80'000.— gerechnet werden. Aufgrund der neuen Handhabung der Einlagen muss für allfällige Anpassungen der Verbrauchsgebühren in Zukunft der Durchschnitt über mehrere Jahre herangezogen werden.

Beim „**Abwasser**“ werden die Einlagen in die Spezialfinanzierung „Werterhalt“ gleich gehandhabt und führen zu den gleichen Auswirkungen wie im Bereich „Wasser“ (siehe Seite 6). Die geplanten Investitionen sind auf Seite 4 aufgelistet. Bevor die Abwasserhauptkanäle durch den Gemeindeverband ARA Worblental übernommen werden, müssen diese für CHF 460'000.— saniert werden. Die Betriebsbeiträge an den Gemeindeverband bewegen sich in den nächsten Jahren im bisherigen Rahmen, würden aber mit der Realisierung der Kanalübernahmen leicht ansteigen. Für die Gemeinde Biglen würde die Übergabe netto gemäss Konzept zu jährlichen Minderkosten führen.

Die Grundgebühr je Haushalt beträgt weiterhin CHF 150.— / Jahr und die Benützungsgebühr CHF 1.80 / m³. In den Planjahren 2018 – 2022 darf mit Ertragsüberschüssen von rund CHF 45'000.— bis über CHF 100'000.— gerechnet werden. Auch hier gilt, dass aufgrund der neuen Handhabung der Einlagen für allfällige Anpassungen der Verbrauchsgebühren in Zukunft der Durchschnitt über mehrere Jahre herangezogen werden muss.

Im Bereich „**Abfallentsorgung**“ sind keine Projekte geplant. Die Kosten der Abfallentsorgung sind zur Zeit im Umbruch. Seit 2017 werden versuchsweise zusammen mit dem Grüngut auch Speisereste gesammelt, was wegen dem neu ganzjährigen zweiwöchentlichen Sammelrhythmus zu Mehrkosten führt. Weiter wird bei den Separatsammlungen neu mit der KEWU regional zusammengearbeitet, womit dank Mengenpooling bessere Konditionen erwartet werden. Im Moment wird mit gleichbleibenden Grundgebühren (CHF 70.— pro Haushalt) und unveränderten Kehr- und Containermarkenpreisen gerechnet. Die Planung zeigt für die Jahre 2018 – 2022 Aufwandüberschüsse von zwischen CHF 10'000.— bis CHF 20'000.—. Diese können durch die vorhandene Spezialfinanzierung „Abfallentsorgung“ gedeckt werden.

Die Spezialfinanzierung „**Elektrizität**“ ist in die vier Funktionen „Netz, Energie, Produktion und Dienstleistungen an Dritte“ aufgeteilt. In den Jahren 2018 – 2022 sind nur vereinzelte Sanierungen und Baulanderschliessungen geplant (siehe Seite 4). Im Bereich „Netz“ werden die Tarife ab 2018 im Hochtarif weiter gesenkt. Auch die Energietarife (HT und NT) werden im 2018 weiter gesenkt. In den kommenden Jahren wird allgemein mit etwas höheren Energieeinkaufspreisen gerechnet. Ab 2017 bezieht die Gemeinde Biglen die Energie zudem neu zu 100% aus schweizerischer Wasserkraft, was etwas teurer ist. Die Photovoltaik-Anlagen in Biglen werden weiterhin finanziell unterstützt. Die Konzessionsabgabe an die Gemeinde (allg. Haushalt) bleibt unverändert. In den Planjahren 2018 - 2022 kann weiterhin mit Ertragsüberschüssen von jährlich über CHF 200'000.— gerechnet werden. Die Spezialfinanzierung „Werterhalt“ wird nur noch mit Anschlussgebühren geäufnet und hat einen Bestand von über 1.3 Mio. Franken. Die Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ steigt aufgrund der vorliegenden Planung bis 2022 auf einen Bestand von fast 2 Mio. Franken. Was mit diesen grossen Überschüssen und Reserven gemacht werden soll, müsste politisch diskutiert werden.

Biglen, 10. August 2017

Die Finanzverwalterin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Siegenthaler', written over a horizontal line.

Beatrice Siegenthaler

Stellungnahme und Antrag der Finanz- und Volkswirtschaftskommission

Die Finanz- und Volkswirtschaftskommission hat den vorliegenden Finanzplan 2018 – 2022 an der Sitzung vom 15. August 2017 zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.

Die Finanz- und Volkswirtschaftskommission beantragt dem Gemeinderat, den Finanzplan 2018 – 2022 zu genehmigen und die Steueranlage auf dem bisherigen Stand zu belassen.

Biglen, 15. August 2017

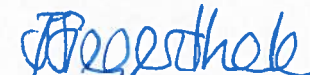
FINANZ- UND VOLKSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Die Präsidentin

Die Sekretärin



B. Eichenberger



B. Siegenthaler

Stellungnahme und Genehmigung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzplan 2018 – 2022 an der Sitzung vom 6. September 2017 genehmigt.

Biglen, 6. September 2017

GEMEINDERAT BIGLEN

Der Präsident

Der Sekretär



P. Habegger



F. Zürcher

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt vor Buchgewinne FV	54'707	46'991	-13'904	-332'620	-399'960
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt	54'707	46'991	-13'904	-332'620	-399'960
Ergebnis der Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen	441'010	388'767	345'221	355'832	367'803
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	495'717	435'758	331'317	23'212	-32'157
Ergebnis der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	495'717	435'758	331'317	23'212	-32'157
+ ordentliche Abschreibungen	325'915	376'265	405'203	629'815	641'453
+ übrige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	446'800	210'356	205'356	205'556	205'556
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	44'772	61'997	73'710	75'397	77'085
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	1'223'660	960'382	868'166	783'186	737'767
Selbstfinanzierung (Cash flow) allgemeiner Haushalt	426'700	394'609	350'939	255'348	197'958
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	796'960	565'773	517'227	527'838	539'809
Prognose Selbstfinanzierung (Cash flow)	1'223'660	960'382	868'166	783'186	737'767
- Übertrag IR-Überschuss in ER					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	2'388'000	730'000	1'709'000	4'137'000	290'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen allgemeiner Haushalt					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	977'000	881'000	661'000	40'000	40'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Spezialfinanzierungen					
Saldo der Selbstfinanzierung	-2'141'340	-650'618	-1'501'834	-3'393'814	407'767
Bestand Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	2'112'187	2'159'178	2'145'274	1'812'654	1'412'694
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-1'215.55	-1'224.07	-1'204.85	-1'241.60	-1'296.15
Selbstfinanzierungsgrad	36.36	59.61	36.63	18.75	223.57
Zinsbelastungsanteil	15.42	16.61	16.88	17.35	17.57
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	-28'105	-28'379	-28'200	-29'422	-31'371
Selbstfinanzierungsanteil	14.38	11.61	10.45	9.31	8.64
Kapitaldienstanteil	21.21	23.18	23.77	26.83	27.04
Bruttoverschuldungsanteil	-42.79	-40.04	-43.28	-45.04	-45.94
Investitionsanteil	32.66	18.29	24.44	35.71	4.11

		2017	2018	2019	2020	2021	2022
	AKTIVEN	11'580'199	14'619'284	15'854'019	17'818'816	21'366'001	21'054'548
10	Finanzvermögen	8'734'255	8'734'255	8'734'255	8'734'255	8'734'255	8'734'255
14	Verwaltungsvermögen	2'845'944	5'885'029	7'119'764	9'084'561	12'631'746	12'320'293
14	VV Allgemeiner Haushalt	1'436'842	3'538'499	3'949'031	5'321'338	8'898'720	8'619'152
14	VV Wasser	1'112'806	1'341'386	1'573'341	1'771'283	1'752'913	1'734'230
14	VV Abwasser	183'649	789'595	1'065'916	1'285'287	1'268'658	1'252'029
14	VV Elektrizität	112'647	215'549	531'476	706'653	711'455	714'882
14	Darlehen und Beteiligungen						
	PASSIVEN	11'580'199	14'619'284	15'854'019	17'818'816	21'366'001	21'054'548
20	Fremdkapital	2'500'691	4'642'031	5'292'649	6'794'483	10'188'297	9'780'530
20	Fremdkapital allgemein	778'491	958'531	1'273'758	1'417'531	929'693	429'884
205	Kurzfristige Rückstellungen	100'600	100'600	100'600	100'600	100'600	100'600
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'598'300	3'559'600	3'894'991	5'253'052	9'134'704	9'226'746
208	Langfristige Rückstellungen	23'300	23'300	23'300	23'300	23'300	23'300
29	Eigenkapital	9'079'508	9'977'253	10'561'370	11'024'333	11'177'704	11'274'018
290	SF Wasser	229'302	317'977	394'893	446'503	498'265	550'844
290	SF Abwasser	185'979	296'504	367'423	413'904	460'124	506'265
290	SF Abfall	140'418	120'618	110'952	101'061	90'177	78'280
290	SF Elektrizität	648'742	910'352	1'160'950	1'417'971	1'686'705	1'967'685
293	VF Allgemeiner Haushalt	435'717	521'367	549'517	577'667	606'017	634'367
293	VF Wasser	776'286	874'266	918'754	960'229	1'001'392	1'042'242
293	VF Abwasser	2'337'586	2'507'082	2'590'876	2'671'720	2'752'564	2'833'408
293	VF Elektrizität	1'349'600	1'398'502	1'390'429	1'371'606	1'351'408	1'329'835
294	Reserven	247'612	247'612	247'612	247'612	247'612	247'612
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	670'786	670'786	670'786	670'786	670'786	670'786
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'057'480	2'112'187	2'159'178	2'145'274	1'812'654	1'412'694

Finanzplan 2018 – 2022

Allgemeiner Haushalt

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	54'707	46'991	-13'929	-332'670	-400'036
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	54'707	46'991	-13'929	-332'670	-400'036
Ergebnis der Erfolgsrechnung	54'707	46'991	-13'929	-332'670	-400'036
+ planmässige Abschreibungen	286'343	319'468	336'693	559'618	569'568
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	90'850	33'350	33'350	33'550	33'550
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	5'200	5'200	5'200	5'200	5'200
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	426'700	394'609	350'914	255'298	197'882
Selbstfinanzierung (Cash flow)	426'700	394'609	350'914	255'298	197'882
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	2'388'000	730'000	1'709'000	4'137'000	290'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	-1'961'300	-335'391	-1'358'086	-3'881'702	-92'118
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	2'112'187	2'159'178	2'145'249	1'812'579	1'412'543
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	2.13%	10.24%	42.50%	132.75%	132.09%
Selbstfinanzierungsgrad	17.87%	54.06%	20.53%	6.17%	68.24%
Zinsbelastungsanteil	-0.82%	-0.38%	-0.09%	0.70%	1.19%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	49	237	995	3'146	3'197
Selbstfinanzierungsanteil	7.20%	6.72%	5.91%	4.24%	3.23%
Kapitaldienstanteil	4.01%	5.07%	5.58%	9.99%	10.50%
Bruttoverschuldungsanteil	154.31%	161.50%	182.53%	244.52%	242.02%
Investitionsanteil	30.24%	11.65%	23.23%	41.52%	4.62%

Finanzplan 2018 – 2022

Wasserversorgung

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	88'675	76'916	51'610	51'762	52'579
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	88'675	76'916	51'610	51'762	52'579
Ergebnis der Erfolgsrechnung	88'675	76'916	51'610	51'762	52'579
+ planmässige Abschreibungen	21'420	25'045	28'058	28'370	28'683
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	119'400	69'533	69'533	69'533	69'533
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	21'420	25'045	28'058	28'370	28'683
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	208'075	146'449	121'143	121'295	122'112
Selbstfinanzierung (Cash flow)	208'075	146'449	121'143	121'295	122'112
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	250'000	257'000	226'000	10'000	10'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	-41'925	-110'551	-104'857	111'295	112'112
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	317'977	394'893	446'503	498'265	550'844
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	45.13%	97.10%	149.65%	103.29%	57.29%
Selbstfinanzierungsgrad	83.23%	56.98%	53.60%	1212.95%	1221.12%
Zinsbelastungsanteil	37.04%	45.24%	50.27%	50.53%	50.43%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	84	146	204	141	78
Selbstfinanzierungsanteil	62.96%	54.76%	49.73%	49.47%	49.57%
Kapitaldienstanteil	64.56%	80.61%	90.33%	90.46%	90.30%
Bruttoverschuldungsanteil	45.13%	97.10%	149.65%	103.29%	57.29%
Investitionsanteil	98.80%	83.31%	81.03%	15.54%	15.45%

Finanzplan 2018 – 2022

Abwasserentsorgung

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	110'525	70'919	46'481	46'220	46'141
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	110'525	70'919	46'481	46'220	46'141
Ergebnis der Erfolgsrechnung	110'525	70'919	46'481	46'220	46'141
+ planmässige Abschreibungen	10'054	13'679	16'629	16'629	16'629
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	179'550	97'473	97'473	97'473	97'473
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	10'054	13'679	16'629	16'629	16'629
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	290'075	168'392	143'954	143'693	143'614
Selbstfinanzierung (Cash flow)	290'075	168'392	143'954	143'693	143'614
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	616'000	290'000	236'000		
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	-325'925	-121'608	-92'046	143'693	143'614
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	296'504	367'423	413'904	460'124	506'265
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-363.54%	-436.88%	-438.70%	-472.02%	-505.27%
Selbstfinanzierungsgrad	47.09%	58.07%	61.00%		
Zinsbelastungsanteil	47.43%	60.84%	64.62%	64.83%	64.94%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	-1'138	-1'063	-1'006	-1'080	-1'160
Selbstfinanzierungsanteil	52.13%	38.70%	34.92%	34.74%	34.60%
Kapitaldienstanteil	66.76%	86.38%	92.30%	92.41%	92.42%
Bruttoverschuldungsanteil					
Investitionsanteil	87.65%	63.14%	58.01%		

Finanzplan 2018 – 2022

Abfall

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	-19'800	-9'666	-9'891	-10'884	-11'897
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-19'800	-9'666	-9'891	-10'884	-11'897
Ergebnis der Erfolgsrechnung	-19'800	-9'666	-9'891	-10'884	-11'897
+ planmässige Abschreibungen					
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen					
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen					
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-19'800	-9'666	-9'891	-10'884	-11'897
Selbstfinanzierung (Cash flow)	-19'800	-9'666	-9'891	-10'884	-11'897
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen					
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	-19'800	-9'666	-9'891	-10'884	-11'897
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	120'618	110'952	101'061	90'177	78'280
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-72.14%	-64.62%	-58.32%	-51.78%	-44.73%
Selbstfinanzierungsgrad					
Zinsbelastungsanteil	111.78%	105.56%	105.64%	106.19%	106.74%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	-68	-62	-56	-50	-43
Selbstfinanzierungsanteil	-11.84%	-5.63%	-5.70%	-6.25%	-6.79%
Kapitaldienstanteil	111.78%	105.56%	105.64%	106.19%	106.74%
Bruttoverschuldungsanteil					
Investitionsanteil					

Finanzplan 2018 – 2022

Elektrizität

	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung ohne Buchgewinne FV	261'610	250'598	257'021	268'734	280'980
Buchgewinne Finanzvermögen					
Ergebnis der Erfolgsrechnung	261'610	250'598	257'021	268'734	280'980
Ergebnis der Erfolgsrechnung	261'610	250'598	257'021	268'734	280'980
+ planmässige Abschreibungen	8'098	18'073	23'823	25'198	26'573
+ ausserplanmässige Abschreibungen					
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	57'000	10'000	5'000	5'000	5'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	8'098	18'073	23'823	25'198	26'573
Manuelle Eingaben					
Selbstfinanzierung (Cash flow)	318'610	260'598	262'021	273'734	285'980
Selbstfinanzierung (Cash flow)	318'610	260'598	262'021	273'734	285'980
- Übertrag IR-Überschuss in LR					
- Buchgewinne Finanzvermögen					
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	111'000	334'000	199'000	30'000	30'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen					
Saldo der Selbstfinanzierung	207'610	-73'402	63'021	243'734	255'980
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	910'352	1'160'950	1'417'971	1'686'705	1'967'685
Finanzkennzahlen					
Nettoverschuldungsquotient	-215.36%	-202.44%	-206.43%	-226.90%	-247.81%
Selbstfinanzierungsgrad	287.04%	78.02%	131.67%	912.45%	953.27%
Zinsbelastungsanteil	51.48%	54.26%	54.26%	53.88%	53.49%
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	-1'183	-1'135	-1'164	-1'293	-1'435
Selbstfinanzierungsanteil	20.83%	17.05%	17.02%	17.54%	18.07%
Kapitaldienstanteil	52.01%	55.44%	55.80%	55.50%	55.17%
Bruttoverschuldungsanteil					
Investitionsanteil	8.77%	20.99%	13.53%	2.29%	2.27%